

Stichting DERDE HANDS (Stiftung AUS DRITTER HAND)

Materielle Hilfe in kleinem Umfang für Projekte in der Dritten Welt



Die Stiftung

Am Anfang der Stiftung (das war 1978) stand eine Arbeitsgruppe. Die Gruppe machte sich Gedanken darüber, dass an sich noch gut brauchbare Gegenstände aller Art einfach weggeworfen und vernichtet wurden. Gegenstände, die anderswo auf der Welt noch nützlich sein konnten. Und die Gruppe nahm sich vor, diese Gegenstände zu sammeln und weiter zu vermitteln in ein Dritte-Welt-Land. 1990 Wurde die Arbeitsgruppe transformiert in eine Stiftung.

Der Name

Der Name der Stiftung setzt sich zusammen aus den Wörtern 'Dritte Welt' und dem Englischen 'Second Hand'. Dieser Wörter zeigen worum es uns geht. Wir nehmen in Empfang und sammeln second-hand Gebrauchsgüter die übrig sind, abgeschrieben wurden, und lassen diese notleidenden Mitmenschen woanders auf der Welt zukommen. Unsere 'dritte Hand' versteht sich als Vermittler, der die helfende Hand reichen möchte. Anfragen für Hilfsgüter erhalten wir aus Asien, Afrika, Mittel- und Südamerika und Osteuropa.

Unser Ziel

Das Ziel unserer Stiftung ist es im weitesten Sinne des Wortes weltweit materielle Hilfe in kleinem Umfang zu bieten. Dabei richten wir uns vor allem auf Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen.

Unsere Arbeit

Die Stiftung wird unterstützt von einer festen Gruppe freiwilliger Mitarbeiter, die, wenn nötig, ergänzt wird mit anderen Helfern.

Viele schon haben unsere Stiftung kennengelernt und fragen z.B. als Mitarbeiter aus den genannten Bereichen Hilfsgüter an. Diese Anfragen werden inventarisiert. Die Stiftung erhält Hilfsgüter aus Krankenhäusern, von Unternehmen, Hilfsorganisationen und von Privatpersonen. In unserem Lager werden die Hilfsgüter in Empfang genommen, aussortiert und zum Versand bereit gestellt.

Die Hilfsgüter

Untenstehend eine Liste von Hilfsgütern, die wir gerne und gut gebrauchen können:

- Bettzeug (keine Kopfkissen)
- Lernspielzeug
- Handtücher
- Handarbeits- und Nähzeug
- Inkontinenzmaterial
- Küchengeschirr, Töpfe und Pfannen
- Küchentücher
- Verbandzeug usw.
- Kleidung und Schuhe für Säuglinge, (Klein)kinder und Erwachsene
- Nähmaschinen (Handbetrieb und elektrisch)
- Papier
- Rollatoren, Gehstützen, Rollstühle (nicht elektrisch)
- Unterrichtsmaterial Geschirr (kein Glass) Sportkleidung und Schuhe (keine Schwimmkleidung)
- Pokale und Medaillen
- Krankenhauskleidung und Textil

Unser Budget

Die Stiftung erhält einen kleinen Subventionsbetrag. Durch die Unterstützung durch unsere freiwilligen Mitarbeiter und die uns gratis zur Verfügung gestellten Hilfsgüter kann die Stiftung sparsam wirtschaften. Einkommen erhalten wir hauptsächlich aus Spenden. Bei der Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen gilt das System des geschlossenen Geldbeutels, bei dem Güter getauscht werden.

Anfrage von Hilfsgütern

Anfragen müssen schriftlich eingereicht werden. Anzahl und Art der gewünschten Hilfsgüter sollten deutlich spezifiziert angegeben werden. Dazu eine kurze Beschreibung des Projektes, wofür die Anfrage gilt, mit Informationen, wie der Transport geregelt ist.

“Die Transportkosten kommen immer zu Lasten des Antragstellers!”.

Bevor die Anfrage akzeptiert wird muß der Stiftung deutlich dargelegt werden, wie der Transport organisiert wird und wer den Transport bezahlt.

Danach werden die Anfragen je nach Eingangsdatum bearbeitet.

Als “Bezahlung” erhält die Stiftung gerne ein Foto aus dem ersichtlich ist, dass die Hilfsgüter an dem vorgesehenen Ort und Stelle angekommen sind und in Gebrauch genommen wurden.



Abschließend

Mit mehr Hilfsgütern und Spenden kann die Stiftung noch mehr tun. Darum, wenn Ihnen am Herzen liegt, dass Menschen in der dritten Welt auch auf diese Art geholfen wird direkte Hilfe auf Anfrage eine gute Art der Hilfeleistung ist es eine gute Sache ist noch brauchbare Güter anderen, die Not leiden, zur Verfügung zu stellen Vernichten von brauchbaren Gütern unerwünscht ist

unterstützen Sie dann bitte unsere **“Stiftung AUS DRITTER HAND”** bei ihrer Arbeit.

Für Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Postadresse:

Stichting DERDE HANDS
Olieslagershorst 412
NL 7328 NS APELDOORN
Tel. 0031 (0)55 541 72 39
e-mail : mail@derdehands.com
website : www.derdehands.com

Spenden nehmen wir gerne in Empfang auf unserem Konto.Nummer: NL 18 INGB 0004003371